MiFID II Product Governance / Eligible Counterparties and Professional Clients Only Target Market

Solely for the purposes of the EU Manufacturer's product approval process, the target market assessment in respect of the Pfandbriefe has led to the conclusion that (i) the target market for the Pfandbriefe is eligible counterparties and professional clients only, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, "**MiFID II**"), each having (1) basic knowledge of and/or experience with financial products, (2) a long-term investment horizon, (3) general capital formation / asset optimisation as investment objective, (4) no or only minor loss bearing capacity with regard to the investment amount, and (5) a low risk tolerance, and (ii) the following channels for distribution of the Pfandbriefe to eligible counterparties and professional clients are appropriate: investment advice, non-advised services and execution only. Any person subsequently offering, selling or recommending the Pfandbriefe (an "**EU Distributor**") should take into consideration the EU Manufacturer's target market assessment; however, an EU Distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Pfandbriefe (by either adopting or refining the EU Manufacturers' target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

For the purposes of this provision, the expression "**EU Manufacturer**" means Deutsche Bank Aktiengesellschaft.

Produktüberwachung nach MiFID II / Ausschließlicher Zielmarkt geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden

*Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens des EU Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die Pfandbriefe zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die Pfandbriefe ausschließlich geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, wie jeweils in der Richtlinie 2014/65/EU (in ihrer geänderten Fassung, "**MiFID II**") definiert, sind, die jeweils (1) über Basiskenntnisse über und/oder -erfahrungen mit Finanzprodukten verfügen, (2) einen langfristigen Anlagehorizont* besitzen*, (3) allgemeine Vermögensbildung / Vermögensoptimierung als Anlageziel verfolgen, (4) keine oder lediglich eine geringe Verlusttragfähigkeit mit Bezug auf den Anlagebetrag sowie (5) eine geringe Risikotoleranz aufweisen, und (ii) folgende Kanäle für den Vertrieb der Pfandbriefe an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind: Anlageberatung, beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft. Jede Person, die die Pfandbriefe später anbietet, verkauft oder empfiehlt, (ein "**EU Vertreiber**") sollte die Zielmarktbewertung des EU Konzepteurs berücksichtigen, wobei ein der MiFID II unterliegender EU Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die Pfandbriefe vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung der EU Konzepteure) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.*

*Für die Zwecke dieser Bestimmung gilt Deutsche Bank Aktiengesellschaft als "**EU Konzepteur**".*

Series No. 4127
Serien-Nr. 4127

11 February 2026
11. Februar 2026

Final Terms
Endgültige Bedingungen

EUR 20,000,000 3.98 per cent. callable Mortgage Pfandbriefe of 2026/2061
issued by Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**")
pursuant to the

EUR 20.000.000 3,98 % kündbare Hypothekenpfandbriefe von 2026/2061
*begeben von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**")*
aufgrund des

Euro 80,000,000,000
Euro 80.000.000.000

Debt Issuance Programme

dated 24 June 2025
vom 24. Juni 2025

of
der

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Legal Entity Identifier: 7LTWFZYICNSX8D621K86
Rechtsträgerkennung: 7LTWFZYICNSX8D621K86

Issue Price: 100.00 per cent.
Ausgabepreis: 100.00 %

Issue Date: 13 February 2026
Begebungstag: 13. Februar 2026

(the "**Securities**")
*(die "**Schuldverschreibungen**")*

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8 (5) in connection with Article 25 (4) of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017, as amended (the "**Prospectus Regulation**") and must be read in conjunction with the Securities Note dated 24 June 2025 (including the documents incorporated into the Securities Note by reference) (the "**Securities Note**"), the First Supplement to the Securities Note dated 5 February 2026, the Registration Document dated 6 May 2025 (including the documents incorporated into the Registration Document by reference) (the "**Registration Document**"), the First Supplement to the Registration Document dated 30 July 2025, the Second Supplement to the Registration Document dated 5 November 2025, the Third Supplement to the Registration Document dated 17 November 2025 and the Fourth Supplement to the Registration Document dated 6 February 2026, each pertaining to the Euro 80,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Programme**"). The Securities Note and the Registration Document (and any supplements relating to information contained in these documents) are available in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com/programme/Programme-DeutscheBank/13607) and on the website of the Issuer (www.db.com under "Investor Relations"). All relevant information on Deutsche Bank Aktiengesellschaft and the Securities is only available on the basis of the combination of the Securities Note, the Registration Document, any supplements relating to information contained in these documents and these Final Terms.

*Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 8 Absatz 5 in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in ihrer geänderten Fassung (die „**Prospektverordnung**") abgefasst und sind in Verbindung mit der Wertpapierbeschreibung vom 24. Juni 2025 (einschließlich der per Verweis in die Wertpapierbeschreibung einbezogenen Dokumente) (die „**Wertpapierbeschreibung**"), dem ersten Nachtrag zur Wertpapierbeschreibung vom 5. Februar 2026, dem Registrierungsformular vom 6. Mai 2025 (einschließlich der per Verweis in das Registrierungsformular einbezogenen Dokumente) (das "**Registrierungsformular**"), dem ersten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 30. Juli 2025, dem zweiten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 5. November 2025, dem dritten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 17. November 2025 und dem vierten Nachtrag zum Registrierungsformular vom 6. Februar 2026 , die jeweils in Bezug auf das Euro 80.000.000.000 Debt Issuance Programme der Deutsche Bank Aktiengesellschaft (das "**Programm**") erstellt wurden, zu lesen. Die Wertpapierbeschreibung und das Registrierungsformular (sowie jeder Nachtrag hinsichtlich in diesen Dokumenten enthaltener Informationen) sind in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.luxse.com/programme/Programme-DeutscheBank/13607) und der Internetseite der Emittentin (www.db.com unter "Investoren") verfügbar. Um alle relevanten Informationen zur Deutsche Bank Aktiengesellschaft und den Schuldverschreibungen zu erhalten, sind die Wertpapierbeschreibung, das Registrierungsformular, etwaige Nachträge hinsichtlich in diesen Dokumenten enthaltener Informationen und diese Endgültigen Bedingungen im Zusammenhang zu lesen.*

Part I: Terms and Conditions
Teil I: Emissionsbedingungen

The Terms and Conditions applicable to the Securities (the "**Conditions**") and the non-binding English language translation thereof are as set out below.

*Die auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die unverbindliche englischsprachige Übersetzung sind nachfolgend aufgeführt.*

Diese Serie von Pfandbriefen wird gemäß einem Zahlstellenvertrag vom 24. Juni 2025 (einschließlich einer etwaigen geänderten, ergänzten und/oder neu gefassten Fassung dieses Vertrags, das "**Agency Agreement**") begeben, der unter anderem zwischen Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Emittentin und Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Fiscal Agent und den anderen darin genannten Parteien geschlossen wurde. Kopien des Agency Agreement können kostenfrei bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent, der bezeichneten Geschäftsstelle jeder Zahlstelle sowie der Hauptgeschäftsstelle der Emittentin bezogen werden.

§ 1
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, BESTIMMTE DEFINITIONEN

(1) *Währung und Stückelung.* Diese Serie von Hypothekenpfandbriefen (die "**Pfandbriefe**") wird von Deutsche Bank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") in Euro ("**EUR**" oder die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von EUR 20.000.000 (in Worten: Euro zwanzig Millionen) in einer Stückelung von EUR 100.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.

(2) *Form und Globalurkunde – Austausch.*

(a) Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber und sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**" und zusammen mit der Vorläufigen Globalurkunde die "**Globalurkunden**" und jeweils eine "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde werden jeweils von zwei ordnungsgemäß Bevollmächtigten der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders unterschrieben und vom oder im Namen des Fiscal Agent jeweils mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(b) Die Vorläufige Globalurkunde wird an einem Tag (der "**Austauschtag**"), der nicht mehr als 180 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegt, gegen die Dauerglobalurkunde ausgetauscht. Der Austauschtag für einen solchen Austausch darf nicht weniger als 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegen. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der bzw. die wirtschaftliche(n) Eigentümer (*beneficial owner(s)*) der durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieften Pfandbriefe keine US-Person ist bzw. keine US-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Pfandbriefe über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbriefte Pfandbriefe erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Unterabsatz (b) dieses Absatzes (2) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4(3) definiert) zu liefern.

(3) *Clearing System.* Jede Globalurkunde wird von einem oder für ein Clearing System verwahrt, bis, im Fall der Dauerglobalurkunde, sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Pfandbriefen erfüllt

sind. "**Clearing System**" bezeichnet Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland ("**CEU**") sowie jeden Nachfolger in dieser Eigenschaft.

(4) *Pfandbriefgläubiger.* "**Pfandbriefgläubiger**" bezeichnet in Bezug auf die bei einem Clearing System oder einer sonstigen zentralen Wertpapierverwahrstelle hinterlegten Pfandbriefe jeden Inhaber eines Miteigentumsanteils oder eines anderen vergleichbaren Rechts an den hinterlegten Pfandbriefen.

(5) *Bezugnahmen.* Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "Pfandbriefe" schließen Bezugnahmen auf jede die Pfandbriefe verbriefende Globalurkunde ein, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf die "Emissionsbedingungen" oder die "Bedingungen" verstehen sich als Bezugnahmen auf diese Emissionsbedingungen der Pfandbriefe.

§ 2
STATUS

Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes ("**PfandBG**") gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 3
ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinsperioden.*

(a) Jeder Pfandbrief wird mit 3,98 % per annum (der "**Zinssatz**") ab dem 13. Februar 2026 (einschließlich) (der "**Verzinsungsbeginn**") bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5(1) definiert) (ausschließlich) verzinst. Die Verzinsung erfolgt in Bezug auf jede Zinsperiode.

(b) "**Zinsperiode**" bezeichnet den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahltag (ausschließlich) und danach jeweils von einem Zinszahltag (einschließlich) bis zum darauffolgenden Zinszahltag (ausschließlich).

(2) *Zinszahltage.* Zinszahlungen erfolgen nachträglich am 13. Februar eines jeden Jahres, beginnend mit dem 13. Februar 2027, bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5(1) definiert) (jeweils ein "**Zinszahltag**") (einschließlich).

(3) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Pfandbriefe endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, es sei denn, die Rückzahlung wird unberechtigterweise vorenthalten oder verweigert. Zahlt die Emittentin die Pfandbriefe nicht bei Fälligkeit zurück, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe weiter verzinst, und zwar ab dem Tag, an dem die Pfandbriefe zur Rückzahlung fällig werden, (einschließlich) bis zum Ablauf des Tages, der dem Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Pfandbriefe vorangeht (ausschließlich), wobei der gesetzliche Verzugszinssatz Anwendung findet (der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank jeweils veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); der gesetzliche Verzugszinssatz schließt darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche nicht aus).

(4) *Zinsbetrag.*

Sofern Zinsen für einen beliebigen Zeitraum zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung des auf die Pfandbriefe in Bezug auf den gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe für diesen Zeitraum zahlbaren Zinsbetrags durch Anwendung des Zinssatzes und des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) auf den gesamten ausstehenden Nennbetrag der Pfandbriefe unter Rundung des Ergebnisses auf die nächste Untereinheit der Festgelegten Währung, wobei 0,5 einer Untereinheit aufgerundet oder eine andere marktübliche Rundungsregel angewandt wird.

Dementsprechend beträgt der am 11. Februar 2061 zu zahlende Zinsbetrag EUR 3.969,10 je Pfandbrief.

(5) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet in Bezug auf die Berechnung eines Zinsbetrags für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

(a) falls die Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in der der Zinsberechnungszeitraum endet, nicht überschreitet, die Anzahl der Tage in diesem Zinsberechnungszeitraum geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungsperiodentage, die in einem Kalenderjahr eintreten würden, oder

(b) falls der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in der der Zinsberechnungszeitraum endet, die Summe aus:

(i) der Anzahl der Tage in diesem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungsperiodentage, die in einem Kalenderjahr eintreten würden, und

(ii) der Anzahl der Tage in diesem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungsperiodentage, die in einem Kalenderjahr eintreten würden.

"**Feststellungsperiode**" bezeichnet den Zeitraum ab einem Feststellungsperiodentag (einschließlich) bis zum darauffolgenden Feststellungsperiodentag (ausschließlich) (wobei in dem Fall, dass entweder der Verzinsungsbeginn oder der finale Zinszahltag nicht auf einen Feststellungsperiodentag fällt, auch der Zeitraum umfasst ist, der am ersten Feststellungsperiodentag vor diesem Tag beginnt und am ersten Feststellungsperiodentag nach diesem Tag endet).

"**Feststellungsperiodentag**" bezeichnet jeden 13. Februar.

Die Anzahl der Feststellungsperiodentage im Kalenderjahr beträgt eins.

§ 4
ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Pfandbriefe erfolgen nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Pfandbriefe zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle des Fiscal Agent außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf die Pfandbriefe erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

Die Zahlung von Zinsen auf Pfandbriefe, die durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1(2)(b).

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher oder sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen auf die Pfandbriefe fällige Zahlungen in Euro.

(3) *Vereinigte Staaten.* "**Vereinigte Staaten**" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Besitzungen (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guams, American Samoas, Wake Islands und der Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order in Höhe des gezahlten Betrags von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahlungsgeschäftstag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf einen Pfandbrief auf einen Tag, der kein Zahlungsgeschäftstag ist, dann hat der Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahlungsgeschäftstag und ist auch nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

In diesem Zusammenhang bezeichnet "**Zahlungsgeschäftstag**" einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System geöffnet ist und Zahlungen abwickelt und das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist.

(6) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapitalbeträge oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Pfandbriefgläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem jeweiligen Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Pfandbriefgläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Wenn und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Pfandbriefgläubiger gegen die Emittentin.

§ 5
RÜCKZAHLUNG, VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Fälligkeit.* Soweit nicht bereits zuvor zurückgezahlt oder zurückgekauft und entwertet, wird jeder Pfandbrief zum Rückzahlungsbetrag am 11. Februar 2061 (der "**Fälligkeitstag**") bzw. am Hinausgeschobenen Fälligkeitstag (wie unten definiert) zurückgezahlt.

(2) *Rückzahlungsbetrag.* Der "**Rückzahlungsbetrag**" in Bezug auf jeden Pfandbrief entspricht seinem Nennbetrag.

(3) *Fälligkeitsverschiebung.*

(a) Falls gemäß § 31 PfandBG ein Sachwalter für die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ernannt wird, kann der Sachwalter gemäß § 30(2a) PfandBG die Fälligkeit der Rückzahlung der Pfandbriefe unter den gesetzlichen Voraussetzungen um bis zu zwölf Monate (der "**Verschiebungszeitraum**") bis zum Hinausgeschobenen Fälligkeitstag verschieben, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Der "**Hinausgeschobene Fälligkeitstag**" bezeichnet den letzten Tag des Verschiebungszeitraums oder einen vorherigen Tag, an dem die Verpflichtungen unter den Pfandbriefen gemäß § 30 (2a) Satz 7 PfandBG erfüllt worden sind.

Weiterhin kann der Sachwalter den betreffenden Zinszahltag, der innerhalb eines Zeitraums von einem Monat nach seiner Ernennung fällt, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben.

Rückzahlungsbeträge oder Zinsbeträge, die gemäß § 30a (2a) PfandBG hinausgeschoben werden, sind nach den bis zur Verschiebung geltenden Bedingungen zu verzinsen. Hinausgeschobene Zinsbeträge gelten als Kapitalbeträge.

(b) Die Voraussetzungen für eine Fälligkeitsverschiebung ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen des PfandBG in der jeweiligen Fassung. Gemäß § 30 (2b) PfandBG lauten die Voraussetzungen wie folgt: (i) Die Fälligkeitsverschiebung ist erforderlich, um die

Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden, (ii) die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet und (iii) es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann. Für Fälligkeitsverschiebungen, die den Zeitraum von einem Monat nach Ernennung des Sachwalters nicht überschreiten, wird das Vorliegen dieser Voraussetzungen unwiderlegbar vermutet.

(c) Der Sachwalter hat jede Fälligkeitsverschiebung unverzüglich gemäß § 30 (2c) PfandBG zu veröffentlichen.

(4) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin*.

(a) Die Emittentin kann nach einer Kündigung gemäß Unterabsatz (b) die zum jeweiligen Zeitpunkt ausstehenden Pfandbriefe insgesamt, aber nicht teilweise am Wahlrückzahlungstag (Call) zum Wahlrückzahlungsbetrag (Call), wie nachstehend angegeben nebst etwaigen bis zum Wahlrückzahlungstag (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zurückzahlen.

Wahlrückzahlungstag (Call)	Wahlrückzahlungsbetrag (Call)
13. Februar 2037	Rückzahlungsbetrag

(b) Die Kündigung ist den Pfandbriefgläubigern durch die Emittentin gemäß § 10 bekannt zu geben. Sie beinhaltet die folgenden Angaben:

i. Name und Kennnummer der Pfandbriefe,

ii. den Wahlrückzahlungstag (Call), der nicht weniger als fünf Geschäftstage und nicht mehr als 30 Geschäftstage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Pfandbriefgläubigern liegen darf, und

iii. den Wahlrückzahlungsbetrag (Call), zu dem die Pfandbriefe zurückgezahlt werden.

§ 6
BEAUFTRAGTE STELLEN

(1) *Bestellung.* Der Fiscal Agent und die Zahlstelle (die "**Beauftragten Stellen**" und jede eine "**Beauftragte Stelle**") und ihre jeweiligen Geschäftsstellen sind:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

(der "**Fiscal Agent**")

Zahlstelle: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

(die "**Zahlstelle**")

Jede Beauftragte Stelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige Geschäftsstelle durch eine andere Geschäftsstelle zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung des Fiscal Agent oder der Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und einen anderen Fiscal Agent oder eine andere oder zusätzliche Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt einen Fiscal Agent unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem diese bzw. dieser sofort wirksam wird), sofern dies den Pfandbriefgläubigern gemäß § 10 unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen vorab mitgeteilt worden ist.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede Beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und diesen Gläubigern begründet.

§ 7
STEUERN

Alle in Bezug auf die Pfandbriefe zu zahlenden Beträge werden unter Abzug oder Einbehalt von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder staatlichen Gebühren gleich welcher Art, die im Wege des Abzugs oder Einbehalts erhoben oder eingezogen werden, gezahlt, falls ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist (unter anderem gemäß Sections 1471 bis 1474 des US-Bundessteuergesetzes (*United States Internal Revenue Code*) von 1986 (der "**IRC**"), sämtlichen darunter erlassenen Vorschriften oder Vereinbarungen, einschließlich einer Vereinbarung gemäß Section 1471(b) IRC, oder offiziellen Auslegungen dieser Bestimmungen ("**FATCA**") oder nach Maßgabe eines Gesetzes zur Umsetzung einer zwischenstaatlichen Vereinbarung in Bezug auf FATCA).

§ 8
VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9
BEGEBUNG WEITERER PFANDBRIEFE, RÜCKKAUF UND ENTWERTUNG

(1) *Begebung weiterer Pfandbriefe.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne die Zustimmung der Pfandbriefgläubiger weitere Pfandbriefe mit gleicher Ausstattung (oder gegebenenfalls mit gleicher Ausstattung mit Ausnahme des Begebungstags, des Betrags und des Tages der ersten Zinszahlung und/oder des Beginns des Zinslaufs) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Pfandbriefen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Rückkauf und Entwertung.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Die von der Emittentin erworbenen Pfandbriefe können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder zur Entwertung beim Fiscal Agent eingereicht werden.

§ 10
MITTEILUNGEN

(1) *Veröffentlichung.* Alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen sind, vorbehaltlich nachstehendem Absatz (2), im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilung an das Clearing System.* Die Emittentin kann alle die Pfandbriefe betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln. Eine solche Mitteilung an das Clearing System ersetzt die Veröffentlichung nach vorstehendem Absatz (1), sofern die Veröffentlichung von Mitteilungen gemäß Absatz (1) rechtlich (einschließlich aufgrund anwendbarer Börsenregeln) nicht erforderlich ist. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach

dem Tag, an dem diese Mitteilung an das maßgebliche Clearing System erfolgt ist, als den Pfandbriefgläubigern mitgeteilt.

§ 11
ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Pfandbriefgläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Klagen und sonstige Verfahren ("**Rechtsstreit**") ist Frankfurt am Main.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Pfandbriefgläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Pfandbriefgläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Pfandbriefen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen:

(i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank beibringt, bei der er für die Pfandbriefe ein Wertpapierdepot unterhält, welche

(a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Pfandbriefgläubigers enthält,

(b) den Gesamtnennbetrag der Pfandbriefe bezeichnet, die zum Datum der Bescheinigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und

(c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem maßgeblichen Clearing System eine schriftliche Erklärung bezüglich der Absicht des Pfandbriefgläubigers, seine Ansprüche unmittelbar geltend zu machen, abgegeben hat, (A) die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, (B) deren Empfang vom Clearing System bestätigt wurde, und (C) die vom Clearing System an die Depotbank zurückgeschickt wurde, und

(ii) indem er eine Kopie, der die betreffenden Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde beibringt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Pfandbriefe verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre.

Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Pfandbriefgläubiger ein Wertpapierdepot für die Pfandbriefe unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Pfandbriefgläubiger seine Rechte aus den Pfandbriefen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die in dem Land, in dem der Rechtsstreit geführt wird, prozessual zulässig ist.

§ 12
SPRACHE

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

This Series of Pfandbriefe is issued pursuant to an Agency Agreement dated 24 June 2025 (as such agreement may be amended and/or supplemented and/or restated from time to time, the "**Agency Agreement**") between, *inter alia*, Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Issuer and Deutsche Bank Aktiengesellschaft as Fiscal Agent and the other parties named therein. Copies of the Agency Agreement may be obtained free of charge at the specified office of the Fiscal Agent, at the specified office of any Paying Agent and at the head office of the Issuer.

§ 1
CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency and Denomination*. This Series of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*) (the "**Pfandbriefe**") of Deutsche Bank Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") is being issued in Euro ("**EUR**" or the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of EUR 20,000,000 (in words: Euro twenty million) in a denomination of EUR 100,000 (the "**Specified Denomination**").

(2) *Form and Global Security – Exchange.*

(a) The Pfandbriefe are being issued in bearer form and initially represented by a temporary global security (the "**Temporary Global Security**") without coupons. The Temporary Global Security will be exchangeable for a permanent global security (the "**Permanent Global Security**", and together with the Temporary Global Security, the "**Global Securities**" and each a "**Global Security**") without interest coupons. The Temporary Global Security and the Permanent Global Security shall be signed by two duly authorized representatives of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent with a control signature. Definitive Pfandbriefe and interest coupons will not be issued.

(b) The Temporary Global Security shall be exchanged for the Permanent Global Security on a date (the "**Exchange Date**") not later than 180 days after the date of issue of the Temporary Global Security. The Exchange Date for such exchange will not be earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Security. Such exchange shall only be made to the extent that certifications have been delivered to the effect that the beneficial owner or owners of the Pfandbriefe represented by the Temporary Global Security is not a U.S. person or are not U.S. persons (other than certain financial institutions or certain persons holding Pfandbriefe through such financial institutions). Payments of interest on Pfandbriefe represented by a Temporary Global Security will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Security will be treated as a request to exchange such Temporary Global Security pursuant to this sub-paragraph (b) of this paragraph (2). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Security shall be delivered only outside of the United States (as defined in § 4(3)).

(3) *Clearing System.* Each Global Security will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System until, in case of the Permanent Global Security, all obligations of the Issuer under the Pfandbriefe have been satisfied. "**Clearing System**" means Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany ("**CEU**") and any successor in such capacity.

(4) *Pfandbriefholder.* "**Pfandbriefholder**" means, in respect of Pfandbriefe deposited with any Clearing System or other central securities depositary, any holder of a proportionate co-ownership interest or another comparable right in the Pfandbriefe so deposited.

(5) *References.* References in these Conditions to the "Pfandbriefe" include (unless the context otherwise requires) references to any global security representing the Pfandbriefe. References herein to "Terms and Conditions" or "Conditions" shall be references to these Terms and Conditions of the Pfandbriefe.

§ 2
STATUS

The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*, the "**Pfandbrief Act**") and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under mortgage Pfandbriefe (*Hypothekenpfandbriefe*).

§ 3
INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Periods.*

(a) Each Pfandbrief bears interest at a rate of 3.98 per cent. per annum (the "**Rate of Interest**") from (and including) 13 February 2026 (the "**Interest Commencement Date**") up to (and excluding) the Maturity Date (as defined in § 5(1)). Interest will accrue in respect of each Interest Period.

(b) "**Interest Period**" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

(2) *Interest Payment Dates.* Interest will be payable in arrear on 13 February in each year, commencing on 13 February 2027, up to (and including) the Maturity Date (as defined in § 5(1)) (each such date, an "**Interest Payment Date**").

(3) *Accrual of Interest.* The Pfandbriefe shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption, unless redemption is improperly withheld or refused. If the Issuer shall fail to redeem the Pfandbriefe when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Pfandbriefe from (and including) the due date for redemption to (but excluding) the expiry of the day preceding the day of the actual redemption of the Pfandbriefe at the default rate of interest established by law (the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288(1), 247 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) and does not preclude claims for damages if these are higher).

(4) *Interest Amount.* If interest is required to be calculated for any period of time, the amount of interest payable on the Pfandbriefe in respect of the aggregate outstanding principal amount of the Pfandbriefe for such period shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the aggregate outstanding principal amount of the Pfandbriefe and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of a sub-unit being rounded upwards or otherwise in accordance with applicable market convention. Accordingly, the amount of interest payable on 11 February 2061 will amount to EUR 3,969.10 per Pfandbrief.

(5) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest for any period of time (the "**Accrual Period**"):

(a) where the number of days in the Accrual Period is equal to or shorter than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the number of days in such Accrual Period divided by the product of (1) the number of days in such

Determination Period and (2) the number of Determination Period Dates that would occur in one calendar year; or

(b) where the Accrual Period is longer than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the sum of:

(i) the number of days in such Accrual Period falling in the Determination Period in which the Accrual Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Period Dates that would occur in one calendar year; and

(ii) the number of days in such Accrual Period falling in the next Determination Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Period Dates that would occur in one calendar year.

"**Determination Period**" means the period from (and including) a Determination Period Date to (but excluding) the next Determination Period Date (including, where either the Interest Commencement Date or the final Interest Payment Date is not a Determination Period Date, the period commencing on the first Determination Period Date prior to, and ending on the first Determination Period Date falling after, such date).

"**Determination Period Date**" means each 13 February.

The number of Determination Period Dates per calendar year is one.

§ 4
PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of the Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in case of partial payment) surrender of the Global Security representing the Pfandbriefe at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest*. Payment of interest on Pfandbriefe shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

Payment of interest on Pfandbriefe represented by the Temporary Global Security shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1(2)(b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Pfandbriefe shall be made in Euro.

(3) *United States.* "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System in respect of the amount so paid.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Pfandbrief is not a Payment Business Day then the Pfandbriefholder shall not be entitled to payment

until the next following Payment Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

For these purposes, "**Payment Business Day**" means any day (other than Saturday or Sunday) on which the Clearing System is open for the settlement of payments and the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro.

(6) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Pfandbriefholders within twelve months after the relevant due date, even though such Pfandbriefholders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Pfandbriefholders against the Issuer shall cease.

§ 5
REDEMPTION, EARLY REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed, or repurchased and cancelled, each Pfandbrief shall be redeemed at the Redemption Amount on 11 February 2061 (the "**Maturity Date**") or on the Extended Maturity Date (as defined below), as applicable.

(2) *Redemption Amount.* The "**Redemption Amount**" in respect of each Pfandbrief shall be its principal amount.

(3) *Maturity Extension.*

(a) In case a cover pool administrator (*Sachwalter*) is appointed for the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) pursuant to § 31 Pfandbrief Act, the cover pool administrator (*Sachwalter*) may extend the maturity of the redemption of the Pfandbriefe by up to twelve months (the "**Extension Period**") until the Extended Maturity Date in accordance with § 30 (2a) Pfandbrief Act if the statutory requirements are met. The "**Extended Maturity Date**" means the last day of the Extension Period or any day prior to that on which the obligations under the Pfandbriefe are fulfilled in accordance with § 30 (2a) sentence 7 Pfandbrief Act.

Moreover, the cover pool administrator (*Sachwalter*) may postpone the relevant Interest Payment Date that falls within one month after the appointment of the cover pool administrator (*Sachwalter*) to the end of such one-month period.

Any redemption or interest amounts deferred pursuant to § 30 (2a) Pfandbrief Act are subject to interest accrual in accordance with the provisions applicable prior to the maturity extension. Deferred interest amounts shall be deemed to be principal amounts.

(b) The requirements for a maturity extension are based on the statutory rules of the Pfandbrief Act as amended from time to time. Pursuant to § 30 (2b) Pfandbrief Act, the requirements for a maturity extension are as follows: (i) The maturity extension is necessary in order to prevent the insolvency (*Zahlungsunfähigkeit*) of the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*), (ii) the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) is not overindebted (*überschuldet*) and (iii) there is reason to believe that the Pfandbrief bank with limited business activities (*Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit*) will be able to meet its obligations then due after the expiry of the longest possible Extension Period, taking into account further possibilities of extension. Such requirements are deemed to be irrefutably fulfilled in case of a

maturity extension which does not exceed the period of one month after the appointment of the cover pool administrator (*Sachwalter*).

(c) The cover pool administrator (*Sachwalter*) shall publish any maturity extension in accordance with § 30 (2c) Pfandbrief Act without undue delay.

(4) *Early Redemption at the Option of the Issuer.*

(a) The Issuer may, upon notice given in accordance with sub-paragraph (b), redeem the Pfandbriefe then outstanding in whole but not in part on the Call Redemption Date at the Call Redemption Amount set forth below together with accrued interest, if any, to (but excluding) the Call Redemption Date.

Call Redemption Date	Call Redemption Amount
13 February 2037	Redemption Amount

(b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Pfandbriefholders in accordance with § 10. Such notice shall specify:

(i) name and securities identification number of the Pfandbriefe;

(ii) the Call Redemption Date, which shall not be less than five Business Days nor more than 30 Business days after the date on which notice is given by the Issuer to the Pfandbriefholders; and

(iii) the Call Redemption Amount at which such Pfandbriefe are to be redeemed.

§ 6
AGENTS

(1) *Appointment.* The Fiscal Agent and the Paying Agent (the "**Agents**" and each an "**Agent**") and their respective offices are:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

(the "**Fiscal Agent**")

Paying Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Agency Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

(the "**Paying Agent**")

Each Agent reserves the right at any time to change its respective offices to some other offices.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or the Paying Agent and to appoint another fiscal agent or another or additional paying agents. The Issuer shall at all times maintain a fiscal agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take

effect (other than in case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Pfandbriefholders in accordance with §10.

(3) *Agents of the Issuer.* Each Agent acts solely as agent of the Issuer and does not have any obligations towards, or relationship of agency or trust with, any Pfandbriefholder.

§ 7
TAXATION

All amounts payable in respect of the Pfandbriefe shall be made with such deduction or withholding for or on account of any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed or levied by way of deduction or withholding, if such deduction or withholding is required by law (including pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 (the "**Code**"), any regulations or agreements thereunder, including any agreement pursuant to Section 1471(b) of the Code, or official interpretations thereof ("**FATCA**") or pursuant to any law implementing an intergovernmental approach to FATCA).

§ 8
PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801(1), sentence 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 9
FURTHER ISSUES, REPURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Pfandbriefholders, issue further Pfandbriefe having the same terms as the Pfandbriefe in all respects (or in all respects except for the issue date, the amount and the date of the first payment of interest thereon and/or the date from which interest starts to accrue) so as to form a single Series with the outstanding Pfandbriefe.

(2) *Repurchases and Cancellation.* The Issuer may at any time repurchase Pfandbriefe in the open market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

§ 10
NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Pfandbriefe shall, subject to paragraph (2) below, be published in the German Federal Gazette (*Bundesanzeiger*). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the day of its publication (or, if published more than once, on the third day following the day of the first such publication).

(2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may deliver all notices concerning the Pfandbriefe to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders. Such notification to the Clearing System will substitute the publication pursuant to paragraph (1) above, provided that a publication of notices pursuant to paragraph (1) above is not required by law (including by applicable stock exchange rules). Any such notice shall be deemed to have been given to the Pfandbriefholders on the seventh day after the said notice was given to the relevant Clearing System.

§ 11
GOVERNING LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

(1) *Governing Law.* The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Pfandbriefholders and the Issuer, shall be governed by German law.

(2) *Place of Jurisdiction.* The non-exclusive place of jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main.

(3) *Enforcement.* Any Pfandbriefholder may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Pfandbriefholder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Pfandbriefe on the basis of

(i) a statement issued by the Custodian with whom such Pfandbriefholder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe

(a) stating the full name and address of the Pfandbriefholder,

(b) specifying the aggregate principal amount of Pfandbriefe credited to such Pfandbriefe account on the date of such statement, and

(c) confirming that the Custodian has given written notice to the relevant Clearing System of the intention of the Pfandbriefholder to enforce claims directly which (A) contains the information pursuant to (a) and (b), (B) has been acknowledged by the Clearing System, and (C) has been returned by the Clearing System to the Custodian, and

(ii) a copy of the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Pfandbrief in global form representing the Pfandbriefe.

For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Pfandbriefholder maintains a securities account in respect of the Pfandbriefe and includes the Clearing System. Each Pfandbriefholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these Pfandbriefe also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 12
LANGUAGE

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II: Additional Information
Teil II: Zusätzliche Angaben

1. ADMISSION TO TRADING AND DEALING ARRANGEMENTS
ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSVEREINBARUNGEN

Admission to trading	Yes, application will be made by the Issuer (or on its behalf) for the Securities to be admitted to trading on the exchange and/or market set out below. No assurance can be given that such admission to trading will be obtained.
Zulassung zum Handel	*Ja, ein Antrag auf Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel an der unten genannten Börse und/oder am unten genannten Markt wird von der Emittentin (oder in ihrem Namen) gestellt werden. Es kann nicht zugesichert werden, dass eine solche Zulassung zum Handel tatsächlich erfolgt.*
	Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange *Geregelter Markt der Frankfurter Börse*
If different from the Issuer, the identity and contact details of the offeror of the Securities and/or the person asking for admission to trading, including the legal entity identifier (LEI), if any, where the offeror has legal personality *Sofern Anbieter und Emittentin nicht identisch sind, Angabe der Identität und der Kontaktdaten des Anbieters der Schuldverschreibungen und/oder der die Zulassung zum Handel beantragenden Person einschließlich der Rechtsträgerkennung (LEI), wenn vorhanden, falls der Anbieter eine Rechtspersönlichkeit hat*	Not applicable *Nicht anwendbar*
Expected date of admission *Erwarteter Termin der Zulassung*	with effect from 13 February 2026 *mit Wirkung vom 13. Februar 2026*
Estimate of the total expenses related to admission to trading *Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel*	EUR 1,100 *EUR 1.100*
Regulated markets, third country markets or MTFs on which, to the knowledge of the Issuer, securities of the same class as the Securities to be offered to the public or admitted to trading are already admitted to trading. *Angabe geregelter Märkte, Drittlandsmärkte oder MTFs, an denen nach Kenntnis der Emittentin bereits Schuldverschreibungen der gleichen Gattung wie die öffentlich angebotenen oder zum Handel zuzulassenden Schuldverschreibungen bereits zum Handel zugelassen sind.*	Not applicable *Nicht anwendbar*

Name**[**s**]** and address**[**es**]** of the **[**entity**]** **[**entities**]** which **[**has**]** **[**have**]** a firm commitment to act as **[**intermediary**]** **[**intermediaries**]** in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of **[**its**]** **[**their**]** commitment.	Not applicable
*Name**[**n**]** und Anschrift**[**en**]** **[**des Instituts, das**]** **[**der Institute, die**]** aufgrund einer festen Zusage als Intermediär**[**e**]** im Sekundärhandel tätig **[**ist**]** **[**sind**]** und über An- und Verkaufskurse Liquidität zur Verfügung **[**stellt**]** **[**stellen**]**, sowie Beschreibung der Hauptbedingungen **[**seiner**]** **[**ihrer**]** Zusage.*	*Nicht anwendbar*

2. RATINGS
RATINGS

The Securities have not been rated.

Die Schuldverschreibungen wurden nicht geratet.

3. REGISTRATION OF THE ADMINISTRATOR PURSUANT TO THE BENCHMARKS REGULATION	Not applicable
REGISTRIERUNG DES ADMINISTRATORS GEMÄß DER BENCHMARK-VERORDNUNG	*Nicht anwendbar*
4. INTERESTS OF NATURAL AND LEGAL PERSONS INVOLVED IN THE ISSUE/OFFER	So far as the Issuer is aware, no person involved in the issue or offering of the Securities has an interest material to the issue or the offering.
INTERESSEN VON AN DER EMISSION/DEM ANGEBOT BETEILIGTEN NATÜRLICHEN UND JURISTISCHEN PERSONEN	*Die an der Emission bzw. dem Angebot der Schuldverschreibungen beteiligten Personen haben – soweit die Emittentin hiervon Kenntnis hat – kein wesentliches Interesse an der Emission bzw. dem Angebot.*
5. USE OF PROCEEDS AND ESTIMATED NET PROCEEDS ***VERWENDUNG DER ERTRÄGE UND GESCHÄTZTER NETTOERLÖS***	
Use of Proceeds *Verwendung der Erträge*	Not applicable *Nicht anwendbar*
Estimated net proceeds *Geschätzte Nettoerlöse*	EUR 20,000,000 (calculated at the Issue Price) *EUR 20.000.000 (berechnet zum Ausgabepreis)*
6. YIELD ***RENDITE***	3.98 per cent. *per annum* *3,98 % per annum*
7. INFORMATION CONCERNING THE UNDERLYING[S]	Not applicable
INFORMATIONEN ÜBER [DEN] [DIE] BASISWERT[E]	*Nicht anwendbar*

8.	**TERMS AND CONDITIONS OF THE OFFER** ***KONDITIONEN DES ANGEBOTS***	Not applicable *Nicht anwendbar*
9.	**DISTRIBUTION** ***VERTRIEB***	
Method of distribution *Vertriebsmethode*		Non-syndicated *Nicht syndiziert*
If non-syndicated, name and address of Dealer *Wenn nicht syndiziert, Name und Adresse des Platzeurs*		Deutsche Bank Aktiengesellschaft Mainzer Landstraße 11-17 60329 Frankfurt am Main Germany *Deutsche Bank Aktiengesellschaft* *Mainzer Landstraße 11-17* *60329 Frankfurt am Main* *Deutschland*
Stabilisation Manager *Kursstabilisierender Manager*		None *Keiner*
Consent to use the Securities Note *Zustimmung zur Nutzung der Wertpapierbeschreibung*		Not applicable *Nicht anwendbar*
Prohibition of Sales to Retail Investors in the European Economic Area (within the meaning of Regulation (EU) 1286/2014) *Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Europäischen Wirtschaftsraum (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014)*		Not applicable *Nicht anwendbar*
Prohibition of Sales to Retail Investors in the United Kingdom (within the meaning of Regulation (EU) 1286/2014 as it forms part of the domestic law of the United Kingdom by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018) *Verbot des Verkaufs an Kleinanleger im Vereinigten Königreich (im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde)*		Not applicable *Nicht anwendbar*
Settlement Instructions *Abwicklungsanweisungen*		Delivery against payment *Zug-um-Zug Lieferung*
10.	**SECURITIES IDENTIFICATION NUMBERS** ***WERTPAPIERKENNNUMMERN***	
Common Code *Common Code*		328442388 *328442388*

ISIN *ISIN*	DE000A460QA2 *DE000A460QA2*
German Securities Identification Number (WKN) *Wertpapierkennnummer (WKN)*	A460QA *A460QA*
CFI *CFI*	Not applicable *Nicht anwendbar*
FISN *FISN*	Not applicable *Nicht anwendbar*
11. EUROSYSTEM ELIGIBILITY OF NGN ***EUROSYSTEM-FÄHIGKEIT DER NGN***	Not applicable (the Securities are not issued in NGN-format) *Nicht anwendbar (die Schuldverschreibungen werden nicht im NGN-Format begeben)*
THIRD PARTY INFORMATION ***INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER***	Not applicable *Nicht anwendbar*

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

[Name and Title of Signatory] **[*Name und Titel des Unterzeichnenden*]**	**[Name and Title of Signatory]** **[*Name und Titel des Unterzeichnenden*]**